

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 5

UV 5.0 „Here we go!“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kurzen Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: Personen und Sachen bezeichnen	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, Lieder <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Postkarten	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i> – über sich Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 5

UV 5.1 „The first day at school“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kurzen Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: Personen und Sachen bezeichnen; bejahte und verneinte Aussagen; Fragen und Aufforderungen formulieren</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Plymouth/Devon in Großbritannien Schule/Ausbildung: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation: <i>Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</i> Orthographie: <i>short/long forms, capitalisation</i> Grammatik: <i>to be; personal pronouns; imperative; there is/are; definite/indefinite article, can</i> TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bilder, Lieder, Einladungskarten, Comic-Geschichte, Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche, Postkarten, Briefe, Steckbriefe SLK: einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i> – über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen Mögliche Umsetzung: Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital) Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 5

UV 5.2 „Homes and families“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: <i>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:</i> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; einfache Texte sinnstiftend vorlesen <i>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</i> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen; bejahte und verneinte Aussagen; über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Lernen für die Schule, Ernährung und digitale Medien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Plymouth/Devon in Großbritannien; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Orthographie:</i> orthographische Besonderheiten vor Flexionsendungen <i>Grammatik:</i> <i>simple present: statements, negations; possessive pronouns; genitive ('s/s')</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, Lieder, narrative Texte, Familienstammbäume, Kochrezepte, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, szenische Texte, Beschreibungen, Berichte SLK: einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Selbstevaluationsinstrumenten anwenden SB: den Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (<i>being polite</i>)</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i> – über sich, die Familie und die Wohnumgebung Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen; <i>reading:</i> kindgerechte fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen Mögliche Umsetzung: Erstellen einer virtuellen Hausbesichtigung für einen Gast aus Plymouth (analog oder digital) Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben; Ernährung und Gesundheit</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 5

UV 5.3 „Clubs and hobbies“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte in einfache eigene Texte umformen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen; bejahte und verneinte Aussagen; Fragen formulieren; über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien Ausbildung/Schule: Einblicke in den Schulalltag in Großbritannien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Plymouth/Devon in Großbritannien; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag Berufsorientierung: Arbeit und Berufe und ihre Bedeutung im Leben der Familie FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present: questions and short answers; word order adverbs of frequency</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, narrative Texte, informative Texte, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, szenische Texte, Steckbriefe, Beschreibungen, Berichte SLK: einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Selbstevaluationsinstrumenten anwenden</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i> – mit vertrauten Wendungen über Freizeitaktivitäten erzählen und berichten; Mögliche Umsetzung: Erstellen eines virtuellen Nachmittagsprogramms für einen Gast aus Plymouth (analog oder digital) Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen; Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 5

UV 5.4 „Plymouth – a city by the sea“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Mediation: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen; bejahte und verneinte Aussagen; Fragen formulieren; über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; zeitliche, räumliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Lernen für die Schule und digitale Medien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Plymouth/Devon in Großbritannien; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Orthographie: orthographische Besonderheiten vor Flexionsendungen Grammatik: <i>present progressive: statements, questions, negations; word order; personal pronouns, object forms; plural of nouns</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, Lieder, narrative Texte, informative Texte, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, szenische Texte SLK: einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Selbstevaluationsinstrumenten anwenden</p> <p>SB: den Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (<i>asking for information, being polite</i>)</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Erstellen einer Präsentation über Plymouth (analog oder digital); Rollenspiel Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen; Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 5

UV 5.5 „My home, the zoo“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: <i>Leseverstehen:</i> literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <i>Schreiben:</i> kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte in einfache eigene Texte umformen <i>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</i> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern in Großbritannien TMK: <u>Ausgangstexte:</u> narrative Texte <u>Zieltexte:</u> Steckbriefe, Beschreibungen, Berichte SLK: einfache Wort- und Texterschließungsstrategien anwenden	Mögliche Umsetzung: Erstellen von Steckbriefen zu Zootieren Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung in Klasse 5

Alternativen:

- Schreiben + HV/HSV, LV, SM (mind.1) + sprachliche Mittel (isoliert)
- Schreiben + HV/HSV, LV, SM (mind.1)
- Schreiben + sprachliche Mittel (isoliert)

Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung müssen mindestens einmal pro Schuljahr in einer Klassenarbeit obligatorisch überprüft werden

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 5